Saison 2023 / 2024 Programm Nr. 30

Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V.

Fr.,	13. Okt. 2023	**HG. Butzko** „ach ja“
Sa.,	28. Okt. 2023	**Inka Meyer** Zurück in die Zugluft
Do.,	23. Nov. 2023	**Eva Karl Faltermeier** TAXI. Uhr läuft.
Do.,	28. Dez. 2023	**Der Weiherer** Sauber bleiben ...

Foto: Christian Kaufmann

Do.,	04. Jan. 2024	**Holger Paetz** So schön war’s noch selten Der satirische Jahresrückblick
So.,	21. Jan. 2024	**Philipp Weber** POWER TO THE POPEL
Sa.,	17. Feb. 2024	**Michael Feindler** Durchbruch
Sa.,	02. Mrz. 2024	**Volkmar Staub** Lachen heißt Zähne zeigen
So.,	07. Apr. 2024	**Anny Hartmann** Klima Ballerina

www.alte-schule-ev.de

Natursteine
FRIEDEL GmbH & Co. KG
Solnhofener Natursteinplatten

Solnhofer Bruch 2 ▪ 91807 Solnhofen
Tel 09145 / 837933 ▪ Fax 09145 / 6702

e-mail: natursteine-friedel@t-online.de
www.natursteine-friedel.de

SEIT 1707
FÜRSTBISCHÖFLICHE BRAUEREI TITTING
YOUNGLS

Gutmann
Gutes Hefeweizen

Am Kreuzberg 1 ▪ 85135 Titting ▪ Tel.: (0 84 23) 99 66-0 ▪ Fax: (0 84 23) 99 66-40

Getränke
HEFELE

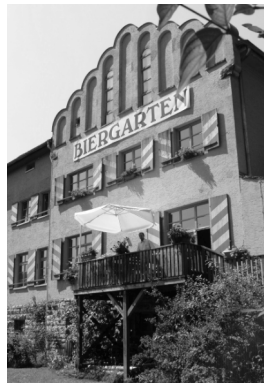
Mehle + Naturkost
HEFELE

Flüssig-Gas
HEFELE

Bahnhofstraße 12 ● 91807 Solnhofen
Tel. 09145 / 235
www.getraenke-hefele.de ● getraenke@hefele-solnhofen.com

▪ umfangreiches Getränke-Sortiment mit vielen regionalen Spezialitäten
▪ Flüssiggas-Vertrieb
▪ Mühlenladen
▪ DHL-Paketshop
▪ Tabakwaren

Liebes Publikum,



es ist wieder so weit: Am 13. Oktober startet unsere 30ste Saison. Wie gewohnt bieten wir Ihnen einen Mix aus Künstlern, die unsere Bühne schon seit Jahren kennen und schätzen, sowie Künstlern, welche unsere Bühne zum ersten Mal bespielen.

Zu den „Alten Hasen“ zählen: HG. Butzko als regelmäßiger Wiederkehrer und Garant für bestes politisches Kabarett, und auch Inka Meyer, die vor der Pandemie unsere Zuschauer bei einer restlos ausverkauften Vorstellung begeisterte. Dazu gehören auch unsere Vereinsmitglieder Holger Paetz mit seinem traditionellen Jahresrückblick und Philipp Weber, der wieder einmal sein neues Programm in einer Vorpremiere vorstellen wird.

Neu bei uns sind Eva Karl-Faltermeier, die mittlerweile vor allem im Fernsehen präsent ist, wie auch zwischen den Jahren „Der Weiherer“, der mit Gitarrenspiel und hintergründigen Texten einen außergewöhnlichen Abend erwarten lässt. Auch Michael Feindler und Volkmar Staub aus der Sparte politisches Kabarett sind zum ersten Mal in der Alten Schule zu Gast.

Zum dritten Mal wird dann Anny Hartmann als krönender Abschluß der Saison auf der Bühne stehen. Über sie sagte Volker Pispers: „Sie hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung.“

Ich hoffe, dass wir wieder ein Programm zusammengestellt haben, das Sie neugierig auf unsere „Neuen Kabarettisten“ macht und Vorfreude auf die aktuellen Programme der bekannten Künstler bei Ihnen weckt.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, Sie in der Alten Schule begrüßen zu können.

Heinz Rösch, 1. Vorsitzender

Und wieder ein Nachsatz in eigener Sache:
Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Mitglied in unserem Förderverein zu werden? Neben einem reduzierten Abopreis bieten wir die Teilnahme am Sommerfest mit Livemusik im Biergarten und weiterhin könnten Sie damit unsere Arbeit unterstützen, gerne auch aktiv! Wir würden uns sehr über Ihren Beitritt freuen!

Impressum

Ort der Veranstaltungen
Theater-Gasthaus Alte Schule
Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen

Kontaktadresse Förderverein
Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V.
Mühlweg 17 · 91807 Solnhofen

Kartenvorverkauf
Theater-Gasthaus Alte Schule
Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen

Buchhandlung Stoll
Luitpoldstraße 14 · 91781 Weißenburg

Kartenvorbestellung / Reservierung
Theater-Gasthaus Alte Schule · Solnhofen
Tel. 09145/6422 · ab 16 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Heinz Rösch · Solnhofen · Tel. 09145/6943

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie zurückgelegte Karten nicht in Anspruch nehmen können.

Ermäßigter Eintritt, nur an der Abendkasse
Behinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende: 11 €

Abokarte für alle Vorstellungen – erhältlich am 13.10.2023 an der Abendkasse oder vorab auf Anfrage
- Reservierter Stammplatz für alle Vorstellungen
- Die Karte ist übertragbar und kann für einzelne Vorstellungen an Verwandte oder Bekannte weitergegeben werden.

Preis für Mitglieder:	140 €	(58 € gespart)
Preis für Nicht-Mitglieder:	170 €	(28 € gespart)

Verantwortung
1. Vorsitzender Heinz Rösch

Druck
Braun & Elbel GmbH & Co. KG · Weißenburg
Auflage 2.000 Stück

Freitag, 13. Oktober 2023
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

„ach ja“

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen?

Und weil HG. Butzko vor 25 Jahren anfing, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern.

Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabaretts noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern.

Aber wenn man verstehen will, warum wir heute da stehen, wo wir stehen, müssen die Verbindlichkeiten der Vergangenheit vollstreckt werden, damit das Unverbindliche in Zukunft auf der Strecke bleibt.

Ab jetzt wird zur Kasse gebeten. Spätestens beim Eintritt ins neue Kabarett mit HG. Butzko …. ach ja.

HG. BUTZKO

www.hgbutzko.de

Foto: Torsten Silz

Presse:
„Butzko hat zu den besten Politkabarettisten aufgeschlossen“
Süddeutsche Zeitung

"der freie Radikale des deutschen Kabaretts"
Badener Zeitung

BÜCHER
GESCHENKE
ONLINESHOP

Buchhandlung STOLL
Inhaberin Bettina Balz | Luitpoldstr. 14 | 91781 Weißenburg
Tel. 09141/3230 | www.buchhandlung-stoll.de
E-Mail info@buchhandlung-stoll.de

VERSTEINERUNGEN
MINERALIEN
LEBENSMITTEL
SCHREIBWAREN

Familie Thoma • Bahnhofstr. 1 • Solnhofen • Tel. 09145 / 349
Öffnungszeiten: Mo - So 9-17 Uhr

EDEKA
Pfaller
Pappenheim

Samstag, 28. Oktober 2023
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

Zurück in die Zugluft

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. Deswegen sagen viele Deutsche heute: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde? Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: „Veni, vidi, violini.“ Übersetzt: „Ich kam, ich sah, ich vergeigte.“

Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabaretts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

Inka Meyer nimmt ihr Publikum mit auf eine hochkomische Suche nach dem verlorenen Spaß im Leben. Ihre Show ist eine heitere Kampfansage gegen die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins.

INKA MEYER

Preise:
Österreichischer Kabarettförderpreis 2019
Finalistin Prix Pantheon 2020

Donnerstag, 23. November 2023
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

TAXI. Uhr läuft.

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel.

Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt.

Eva Karl Faltermeier

Eva Karl Faltermeier, Jahrgang 1983, ist alleinerziehende Mutter zweier Kinder und gelernte Journalistin. Mit ihrem ersten Bühnenprogramm „Es geht dahi“ überzeugte sie KritikerInnen und Publikum gleichermaßen. Sie wurde mit dem Senkrechtstarter-Preis des Bayerischen Kabarettpreises, dem Newcomerpreis des Hessischen Kabarettpreises und dem Prix Pantheon ausgezeichnet. Die Stadt Regensburg ehrte sie mit dem „Kulturförderpreis 2020“. Für die gelernte Journalistin ist es das größte Ziel, mit Geschichten zu unterhalten. Eva Karl Faltermeier war Blogautorin, und Dozentin. Sie schreibt Kolumnen (Bayern2) und führt einen eigenen Indie-Interview-Podcast („Es lafft“), für den sie 2021 den Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz erhalten hat.

Presse:
„Ihr „emanzipatorischer Grant“ lässt sich wohl am besten als schwarzhumorige, oftmals zweischneidige Haltung gegenüber den großen und kleinen Dingen begreifen, die diese Welt in Gang halten.“
Süddeutsche Zeitung

MANFRED BECKER

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
ÖLFEUERUNG • SOLARTECHNIK

Bieswanger Weg 16
91807 SOLNHOFEN
heizung-becker@web.de

Telefon 09145/85550
Telefax 09145/85551
Mobil 0171/3772110

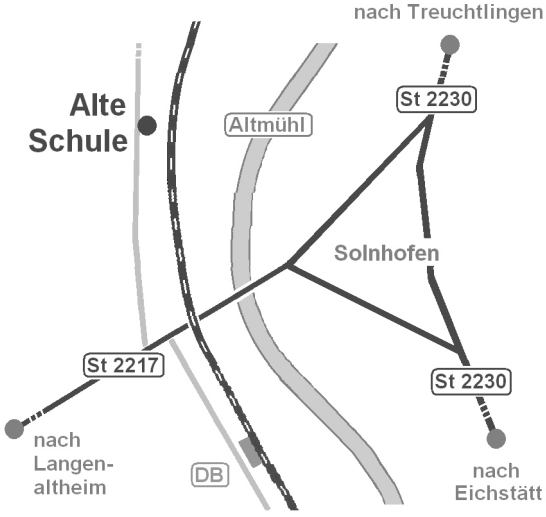
Solnhofer Portland Zementwerke

SPZ

Frauenberger Weg 20 · 91807 Solnhofen · Telefon 09145 601-0 · www.spz-solnhofen.de

THEATER - GASTHAUS - BIERGARTEN
Alte Schule
Ferdinand-Arauner-Straße 28
91807 Solnhofen
Tel. 09145 / 6422

Kenner trinken
aus Bieswang - Pappenheim
Wurm Bier
Bierspezialitäten
aus dem Süden Altmühlfrankens.
Brauerei Wurm Hutgasse 2 91788 Bieswang Telefon: 09143 / 83795-0


nach Treuchtlingen
St 2230
Alte Schule
Altmühl
Solnhofen
St 2217
St 2230
nach Langen-altheim
DB
nach Eichstätt

Donnerstag, 28. Dezember 2023
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

Sauber bleiben …

Mit Gitarre, Mundharmonika und ungezügeltem Mundwerk präsentiert Weiherer seit nunmehr zwei Jahrzehnten eine Art unvorbereitete Plauderei mit Toneinlage. Spontan, witzig und schnörkellos. Irgendwo zwischen Musikkabarett, Liedermacherei, schrulligen Geschichten und Polit-Aktivismus sind Weiherers Auftritte mehr grob geschnitztes Handwerk als fein geschliffene Kunst und seine saukomischen Alltagsbeobachtungen sind längst Kult. Es ist eine wahre Freude, ihm zuzuhören. Der „niederbayerische Brutalpoet“ kniet sich in seine Lieder hinein, lebt sie, packt sie, schmiedet sie während des Vortrags. Es sind heiße Eisen dabei, aber auch glühende Bekenntnisse zur Schaffung einer intakten Welt durch gemeinschaftliches Tun. Einer Welt, die uns alle verbindet.

Der mutige Musiker mit einem Herz für Irrsinn und Wahnwitz singt Lieder mit viel Engagement und nicht selten mit richtig ehrlicher Wut. Weiherer geizt dabei freilich nicht mit scharfzüngiger Kritik und deftigen Sprüchen, stets heimatverbunden und für ein bewusstes und respektvolles Miteinander einstehend. Ein faszinierender Sturschädel mit dem hinterhältigen Kichern des Boandlkramers, intelligenten Texten, mitreißender Musik und grandios bissigem Humor. Meist politisch unkorrekt, oft gnadenlos komisch, aber immer beherzt.

Der Weiherer

Der Weiherer ist einer, der gern hinter die Fassade blickt, um die Ecke denkt. Ihn interessiert das große Ganze, das Hinschauen und Hinlangen, auch wenn´s mal weh tut. Und in bester Liedermacher-Tradition beherrscht er freilich auch die leisen Töne, in denen immer eine große Portion Menschenfreundlichkeit und Liebe durchscheint. Als Zuhörer sitzt man mit Weiherer in einem Boot und bestaunt seine Navigationskünste durch diesen ganzen Wahnsinn. Durch eine Welt voller Fragen und ohne Antworten.

Donnerstag, 04. Januar 2024
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

So schön war's noch selten

Der satirische Jahresrückblick

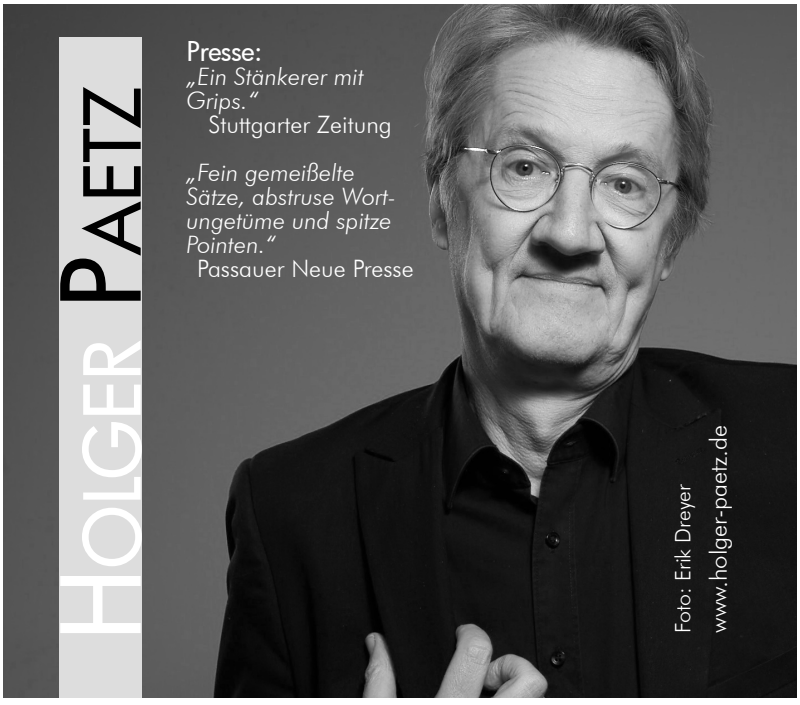
Am Ende eines jeden Jahres stellt man sich die bange Frage: Was war nur wieder alles los? Wie soll man sich das alles bloß merken? Man will doch mitreden können.

Holger Paetz hat die „Highlights" des Jahres 2023 gesammelt und präsentiert sie in seiner unwiderstehlichen Ein-Mann-Jahresrückblick-Show „So schön war's noch selten!" - Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate.

Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen so alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Holger Paetz blickt mit Hochachtung zurück.

Leider ist jede noch so brisante Meldung nach kurzer Lebensdauer schon wieder Geschichte. Man muss was draus machen. Wir brauchen dringend mehr glänzende Vergangenheit!

Holger Paetz ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Der Schwabinger Kunstpreisträger (2013) räsoniert über Politisches und Alltägliches, defloriert Tabus und zerstückelt brisante Themen nachhaltig. Blitzgescheit und anspruchsvoll treibt er seine rasanten Wortspiele auf die Spitze. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch kaum erlebt.



++ Wohnwelt ++ Küchen ++ Innenausbau ++ Schreinerei ++ Wohnwelt ++
MÖBEL
RACHINGER
WOHNTRENDS NEU ERLEBEN
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Di.-Fr. 9-18 Uhr | Do. 9-20 Uhr | Sa. 9-16 Uhr
www.moebel-rachinger.de
Industriestraße 1 | 91807 Solnhofen

„Morgen sorglos sein."
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
www.vr-sf.de
VR Bank
im südlichen Franken eG

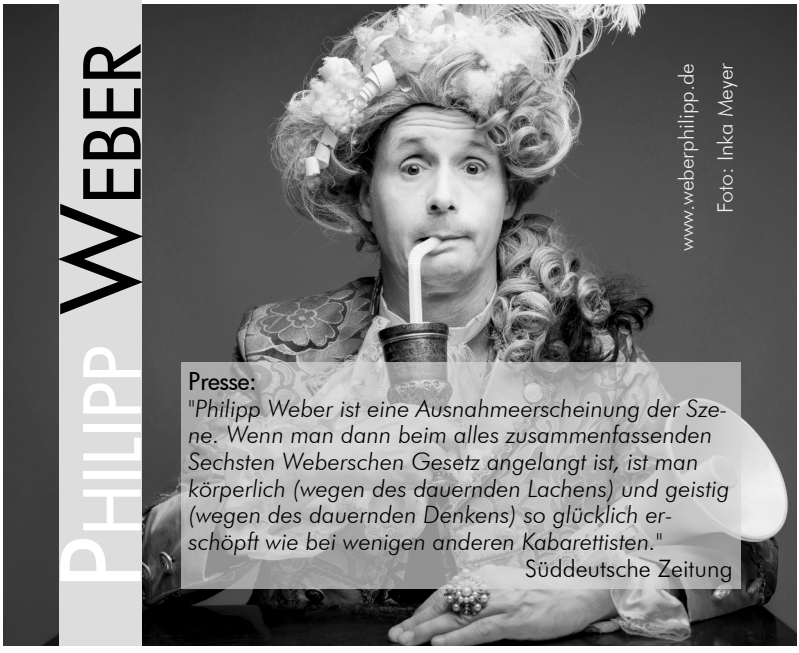
Sonntag, 21. Januar 2024
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

POWER TO THE POPEL

Sagt Ihnen der Begriff „politische Zoologie“ etwas? Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. Und ist es nicht gerade das Tier im Menschen, auf das wir öfter hören sollten ...? Nehmen wir als Beispiel den Umweltschutz. Alle Tiere sind von Geburt an kompromisslose Energiesparer. Ein Beispiel hierfür wären die Seescheiden, die ganz Erstaunliches zu leisten vermögen: In ihrer Jugend schwimmen sie durch das Meer, kleben sich irgendwo an einen Felsen, und weil sie ihr Gehirn dann gar nicht mehr benötigen, verdauen sie das überflüssige Organ einfach. Wenn das mal keine Form radikalen Recyclings ist! Dagegen fällt vielen Menschen das Thema Nachhaltigkeit deutlich schwerer. Frei nach dem Motto: „Ich würde ja mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, doch leider passt das verdammt Ding nicht in den Kofferraum!“

Philipp Webers Programm „POWER TO THE POPEL“ ist eine aufregende Expedition durch die Fauna und Flora des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie.



Presse:
"Philipp Weber ist eine Ausnahmeerscheinung der Szene. Wenn man dann beim alles zusammenfassenden Sechsten Weberschen Gesetz angelangt ist, ist man körperlich (wegen des dauernden Lachens) und geistig (wegen des dauernden Denkens) so glücklich erschöpft wie bei wenigen anderen Kabarettisten."
Süddeutsche Zeitung

Samstag, 17. Februar 2024
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

Durchbruch

Wer ist Michael Feindler? Er wurde bereits als „Feingeist des politischen Kabaretts“ beschrieben, als „Revolutionsdichter“, „Verfechter der Dickbrettbohrung“ oder auch schlicht als „großer Gewinn für die Kleinkunst“. Das mag alles zutreffen. Trotzdem sind solche Bezeichnungen nur eine Annäherung an das Phänomen Feindler. Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie.

Hinzu kommt: Er ist durchaus unterhaltsam, aber kein Alleinunterhalter – dafür unterhält er sich zu gern mit dem Publikum. Und wer ihn als gewitzten Wortakrobaten würdigt, unterschlägt dabei schnell die inhaltliche Ernsthaftigkeit, die mit der sprachlichen Verspieltheit einhergeht. Um ihn treffend zu beschreiben, hilft es auch wenig, Feindlers breite Themenpalette von „Abstiegsangst“ bis „Zukunftszuversicht“ zu umreißen. Entscheidend ist, wie er seine Gedanken miteinander verknüpft.

Wer Michael Feindler ist, eröffnet sich daher am ehesten live auf der Bühne. Und womöglich ist das aktuelle Programm die letzte Gelegenheit für alle, die einmal sagen wollen: „Ich war bei seinem Durchbruch dabei.“

MICHAEL FEINDLER

Foto: Sylvie Gagelmann
www.michael-feindler.de

Kollegenstimmen:
„Michael Feindlers Humor ist schwerelos und schwarz, durchtrieben und durchdacht. Bedrückend schöne und erhellende Gedichte stehen bei ihm Schlange und hinter der Fassade des juvenilen Charmes blitzt eine Hinterlist, die mich glücklich lächelnd zurücklässt. Jede gesellschaftliche Umwälzung braucht einen Revolutionsdichter. Den Dichter haben wir jetzt. Fehlt nur noch die Revolution."
Max Uthoff

Die Welt in Stein

Museum Solnhofen

Bürgermeister-Müller-Museum

Paläozoo mit Fossilien der Jurazeit, Originale des 6. und 9. Urvogels, Dinosaurier, Lithografie, Führungen, Hobbysteinbruch

Öffnungszeiten
April - Oktober:
täglich 9.00 - 17.00 Uhr
November - März:
sonntags 13.00 - 16.00 Uhr

Museum Solnhofen
Bahnhofstr. 8, 91807 Solnhofen
Tel. 09145 832030
www.solnhofen.de
E-Mail: info@solnhofen.de

Samstag, 02. März 2024
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

Lachen heißt Zähne zeigen

Die Mächtigen lächerlich machen und mit den Ohnmächtigen lachen, das ist Kabarett, wie es Volkmar Staub versteht. Natürlich geht es auch gegen die üblichen Verdächtigen der Tagespolitik und die sich abzeichnende militarisierte neue Weltordnung. Der Turbo-Kapitalismus rast in überhöhter Geschwindigkeit und hervorragend vernetzt um den Globus. Geht die Digitalfahrt immer nur bergab? Oder rettet uns eine immer besser werdende menschliche Technik? KI oder IQ – wer wird die Oberhand behalten?

Wer lacht, der zeigt die Zähne. Womöglich als Vorwarnung, dass man die Zähne auch in die Opfer schlagen könnte. Kabarett ist kulturell sublimiertes Fressen der Beute. Und unsere Zeitgeschehnisse sind gefundene Fressen.

www.volkmar-staub.de
Foto: Uli Klose

Volkmar Staub

Wer lustig ist und die Waffe des Wortes beherrscht, schlägt und schießt nicht um sich. Wir Satiriker sind nur eine pointen-schlagende Verbindung. Spaßprediger gegen Hassprediger.

Von der Bühne, also von oben herab, ruft Staub uns allen zu: Lacht auf, Verdummte dieser Erde!

Presse:
"*Der Wortspielphilosoph unter den deutschen Kabarettisten*"
Frankfurter Rundschau

Sonntag, 07. April 2024
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
22 €

Klima Ballerina

Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend.

Umweltschutz muss kein Verbotsregime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei.

www.annyhartmann.de
Foto: Dominic Reichenbach

ANNY HARTMANN

In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt sie sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft.

Kollegenstimmen:
„Immer wenn ich das Glück hatte, Anny Hartmann zu begegnen, mit ihr aufzutreten, war ich begeistert von ihrer Präsenz, ihrer Klugheit, ihrem Witz und ihrer politischen Klarheit. (...)"

Konstantin Wecker

Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum „Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V.“ Als Förderer und Mitglied verpflichte(n) ich mich/wir uns zur Zahlung eines Jahresbeitrags von _____ €.

Mitgliedsbeiträge
Eine Person: 25 € / Jahr
Bei Ehepaaren (bzw. Lebensgemeinschaften mit gleicher Postadresse!): 1. Person: 25,00 € / Jahr
2. Person: 12,50 € / Jahr

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel.: _____

E-mail: _____

Mit dem Bankeinzug meiner/unserer Mitgliedsbeiträge erkläre(n) ich mich/wir uns einverstanden.
(1. Beitrag fällig am 01.01. des Folgejahres)

IBAN: _____

Bank: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich habe die Datenschutzhinweise zur Beitrittserklärung unter www.alte-schule-ev.de/mitglieder gelesen und stimme ihnen zu.

Unterschrift: _____

Formular bitte per Post senden an:

Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V.
c/o Johanna Rösch
Mühlweg 17
91807 Solnhofen

Die Mitgliedschaft gilt für mind. 1 Jahr und verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.
Sie bekommen Ihre Aufnahme schriftlich bestätigt.

spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Mittelfranken-Süd

Dein Fitness- und Gesundheitszentrum

GIESEN
therapie + fitness

Manuelle Therapie
Osteopathie
Medizinische Trainingstherapie
Fitnessstudio
Großes Kursangebot

Schützenstraße 21 91788 Pappenheim 09143/837300

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.